

Lehrgang Alkohol und Drogen – (K)ein Problem für die Jugendarbeit in der Feuerwehr?

Beschreibung	Eine angemessene Haltung für den Umgang mit Alkohol und Drogen bei Jugendfreizeiten oder in der täglichen Jugendarbeit zu entwickeln, ist nicht einfach. Was kann man erlauben? Was soll man verbieten? Wo gibt es Spielräume und was ist nicht verhandelbar? Wie kann man mit Regelverstößen umgehen? Ziel des Lehrgangs ist die Beantwortung dieser Fragen und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen Regeln zu erarbeiten, die von allen akzeptiert und vertreten werden können.
Lehrgangsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Thema „Alkohol und Drogen“ • Rechtliche Aspekte • Substanzmittelkonsum im Jugendalter • Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit „Alltagsdrogen“ • Funktion und Einfluss der Betreuer/innen zur Suchtprävention • Erarbeitung von Regeln im Umgang mit Alkohol und Drogen • Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele, Raum für Fragen und Diskussion
Modul	2 Erwerb pädagogischer Kompetenzen für die Jugendarbeit d. Feuerwehr
Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Alle Verantwortlichen, die mit Jugendlichen in der JF arbeiten
Voraussetzungen	keine
Anrechenbar für die JuLeiCa?	Ja! Dieser Lehrgang kann mit 12 Stunden als JuLeiCa Baustein und als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.*
Hinweise	Der Lehrgang findet in ziviler Kleidung statt.

(*) Die HESSISCHE JUGENDFEUERWEHR ist nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§75, SGB VIII)